

# **PROTOKOLL**

**DER  
GEMEINDERATSSITZUNG**

**VOM**

**15. Dezember 2020, 18.00 Uhr**

## **PROTOKOLL**

der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, den 15. Dezember 2020, um 18.00 Uhr, im Stadtsaal, Hainfelderstraße 38A.

- Anwesend: ÖVP - Bürgermeister Franz RUMPLER  
LZB Vizebürgermeister Kurt HOFFER  
ÖVP die Stadträtinnen Dr. Birgitta HALTMEYER und Helga HEJDUK  
die Gemeinderäte/innen, Silvia Hromadka, Jakob Stummvoll,  
Michael Steiner, Maria Garherr, Bmstr, Ing. Eduard Dusek, Joseph  
Miedl, MBA, Franz Stefan Haigl, MBA  
10 (10)
- SPÖ - die Stadträtin Mag. Manuela HENRICH; Stadtrat Kurt ADLER; Erich  
Christian RUDOLF  
die Gemeinderäte/in Richard Schrenk, Jürgen Schrönkhammer,  
Günter Bader, Martin Weißenbäck, Angelika Wille, Manuela  
Jindra MA, Sebastian Krysl MSc, Ersin Cakmak 11 (12)
- FPÖ - der Stadtrat Gerhard ULLRICH  
die Gemeinderäte Gerald Wolf, Thomas Sames 3 (3)
- UBV der Stadtrat Dipl.Wirtsch.-Ing. Christoph PRENDINGER  
die Gemeinderäte Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster MBA, MSc 2 (3)
- LZB die Gemeinderäte Sascha Fabian BSc, Thomas Büchinger 3 (5)
- Entschuldigt: SPÖ GR Karl Borowy, MBA  
UBV GR Andreas Kronfellner  
LZB GR Hermann Kozlik, GRin Nicole Holzinger

Schriftführer: STADir. Franz GRILL  
VB Manuela WALTER  
VB Elisabeth RIEGLER

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13. Juni 2000, Punkt 3) der Tagesordnung, wird dieses Protokoll als Beschlussprotokoll verfasst.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates um 18.00 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

**Da die Sitzung am heutigen Tag im Stadtsaal stattfindet, ersuche ich Sie aufgrund der Größe des Saales und der eingeschränkten Aufnahmemöglichkeit bei Wortmeldungen und Diskussionen nicht durcheinander sowie laut und deutlich zu sprechen, um eine korrekte Aufnahme zu gewährleisten.**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass von der Fraktion "Team Kurt Adler – SPÖ" ein Dringlichkeitsantrag laut § 46 Abs. 3, NÖ GÖ eingebracht wurde. GR Günter Bader verliest den Antrag.

#### **Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3, NÖ Gemeindeordnung**

der SPÖ Gemeinderatsfraktion Team Kurt Adler SPÖ an den Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf

#### **Resolution Gemeindefinanzen**

Österreichs Städte und Gemeinden sorgen gerade in der momentanen Krisensituation dafür, dass die wichtigen Leistungen der Daseinsvorsorge für ihre BürgerInnen und Bürger verlässlich erbracht werden. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Müllabfuhr, Kanalisation, Verkehr wie auch soziale Dienste, Pflege, Gesundheit im Allgemeinen und Bildung funktionieren auch in dieser schwierigen Zeit und vermitteln den Menschen ein Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens. Nicht umsonst schätzen 90% der BürgerInnen die kommunale Grundversorgung und 80% von ihnen wollen, dass sie in kommunaler Hand bleibt.

Das im Juni beschlossene kommunale Investitionsprogramm des Bundes („Gemeindemilliarde“) hat die finanziell angespannte Lage zwar verbessert, jedoch wurde darin ein Spielraum für Investitionen vorausgesetzt, der durch die Deckung der laufenden Kosten von den Städten und Gemeinden nicht ausreichend genutzt werden konnte.

Im Gegensatz zu privaten Unternehmen ist man von vielen Hilfsprogrammen des Bundes wie Kurzarbeit oder Fixkostenzuschuss ausgeschlossen, was sich besonders negativ auswirkt, wenn kommunale Unternehmen am freien Markt in Konkurrenz zu privaten stehen. Der Einbruch der Kommunalsteuer und die verringerten Ertragsanteile verschärfen die Lage zusehends.

Damit die kommunale Daseinsvorsorge auch weiterhin das uneingeschränkte Vertrauen der Bevölkerung genießt und das Rückgrat für einen von Unsicherheit geprägten Alltag bildet, braucht es dringend weitere Unterstützungsleistungen durch den Bund.

Die gefertigten GemeinderätInnen stellen daher den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf fordert die zuständige Bundesregierung auf, dringend finanzielle Mittel für die Städte und Gemeinden bereitzustellen, um die Verluste für Investitionen auszugleichen und die lokale und regionale Wirtschaft anzukurbeln. Zudem sollen Städte, Gemeinden und kommunale Unternehmen in die Hilfsprogramme des Bundes, insbesondere den Fixkostenzuschuss, einbezogen werden und Zugang zur Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur haben.

Berndorf, am 15.12.2020

Der Bürgermeister stellt den  
A n t r a g,  
über den Dringlichkeitsantrag abzustimmen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Dringlichkeitsantrag wird dem Finanzausschuss zur Bearbeitung zugewiesen.

Die Tagesordnung lautet demnach:

## TAGESORDNUNG

**Bgm. Franz Rumpler**

- 1) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2020

**Gemeinderat Gerald Wolf**

- 2) BERICHT des Prüfungsausschusses

**STR Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Christoph Prendinger**

- 3) Beschlussfassung über die Bildung einer allgemeinen Rücklage aus dem verbleibenden Überschuss des Vorhabens „Grundbesitz“
- 4) Beschlussfassung über den Voranschlag 2021

**Bgm. Franz Rumpler**

- 5) Beschlussfassung über die Ergänzungswahl in die Ausschüsse
-

**PUNKT 1) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2020**

**Bürgermeister Franz RUMPLER** berichtet, dass das Protokoll der **Gemeinderatssitzung vom 29. September 2020** in der Zeit vom 05. Oktober bis einschließlich 16. Oktober 2020 während der Amtsstunden im Stadtamt der Stadtgemeinde Berndorf zur Einsichtnahme für die Mandatäre aufgelegt und auch den Fraktionen in Kopie zugewandt ist.

Der Bürgermeister Franz RUMPLER stellt den  
A n t r a g ,  
das Protokoll zu genehmigen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

**PUNKT 2)                   BERICHT des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses Herr Gerald WOLF bringt das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 09.12.2020 zur Kenntnis. Der Bürgermeister verliest seine Stellungnahme.

Der Prüfbericht und die Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Prüfbericht und die Stellungnahme werden dem Protokoll in Kopie angeschlossen.

**PRÜFUNGS AUSSCHUSS-  
SITZUNG vom**

**09.12.2020**

STADTGEMEINDE BERNDORF  
PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Berndorf, 10. Dezember 2020

An den  
Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf  
z.Hd. Herrn Bürgermeister

Im Hause

Betr.: Bericht der Prüfungsausschusssitzung v. 09.12.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In der Beilage überreiche ich Ihnen das Protokoll der PRÜAUS-Sitzung v. 09.12.2020

Mit freundlichen Grüßen

GR Wolf Gerald e.h.  
Vorsitzende

P R O T O K O L L  
Prüfungsausschusssitzung  
vom Mittwoch, dem 9. Dezember 2020 um 18.00 Uhr (Online-Meeting)  
im Bürgermeisterzimmer der Stadtgemeinde Berndorf

Anwesend:	GR WOLF Gerald	FPÖ
	GR BOROWY Karl, MBA	SPÖ
	GR KRYSL Sebastian	SPÖ
	GR SCHRENK Richard	SPÖ
	GR STEINER Michael	ÖVP
	GR ASTER Gerald Dipl.-HTL-Ing, MSc, MBA	UBV
	GR BÜCHINGER Thomas	LZB

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Schriftführung: VB TURZA Sabine

Weiters Anwesend: KaDir KOISSER Barbara

Tagesordnung Punkt 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden  
Punkt 2 – Prüfung VA 2021

Die Sitzung ist angesagt.

Punkt 1 – der Tagesordnung – Begrüßung durch den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Online-Sitzung des Ausschusses, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Da der Termin für die unvermutete Kassaprüfung im Herbst leider ausgefallen ist und durch die momentane Covid Lage nicht machbar ist, bezieht sich der Prüfungsausschuss Obmann auf den § 44 Absatz 4 welcher beinhaltet, dass für die Dauer von außergewöhnlichen Verhältnissen von der Mindesthäufigkeit von Sitzungen im Sinne des Absatz 2 abgesehen werden kann.

Die unvermutete Kassaprüfung wird daher im Frühjahr nachgeholt werden.

Punkt 2 – der Tagesordnung – Prüfung VA 2021

Gesundheit- Rotes Kreuz im VA 2020 sind € 91.000 und im VA 2021 € 0,00. Es wird mit den Ertragsanteilen verrechnet.

Leistungen Wirtschaftshof sind relativ hoch von € 200.000 auf € 300.000 gestiegen. Die Kostenersätze sind die Indexerhöhungen der letzten 30 Jahre.

Wenn der 1. NVA 2021 erstellt wird, sollten 2 Varianten gerechnet werden, eine davon soll durch eine Sparvariante eine Steigerung des Geldflusses zur operativen

Gebarung erzielen. Die 2. Variante wäre eine Fortführung mit einem ähnlichen Budgetansatz, wie derzeit.  
Wir der PrüAus empfiehlt spätestens im Jänner eine Vergleichsrechnung zu erstellen.

Die Sitzung endet um 19.00 Uhr.

Der Obmann

A large, stylized handwritten signature in black ink, likely belonging to the Chairman.

Die Mitglieder

A large, stylized handwritten signature in black ink, likely representing the Members.

Der Schriftführer

A small, handwritten signature in blue ink, likely belonging to the Secretary.



# *S T A D T G E M E I N D E B E R N D O R F*

A-2560 Berndorf I, Kirsingerplatz 2-4  
Bezirk Baden, Niederösterreich  
Telefon: 02672/82253-0      Telefax: 02672/85687  
Internet: [www.berndorf.gv.at](http://www.berndorf.gv.at)

Kammeramt

Berndorf, am 14.12.2020

An den  
Gemeinderat der  
Stadtgemeinde Berndorf

Im Hause

**Betreff: Stellungnahme des Kassenverwalters zum Protokoll des Prüfungsausschusses  
vom 09.12.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Kassenverwalter nehme ich das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom  
09.12.2020 zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

KADir. Koisser Barbara e.h.  
Kassenverwalter

# *S T A D T G E M E I N D E B E R N D O R F*



A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4  
Bezirk Baden, Niederösterreich  
Telefon: 02672/82253-0      Telefax: 02672/85637  
Internet: [www.berndorf.gv.at](http://www.berndorf.gv.at)

---

Berndorf, am 10.12.2020

An den  
Gemeinderat der  
Stadtgemeinde Berndorf

im Hause

**Betr.: Stellungnahme des Bürgermeisters zum Protokoll  
der Prüfungsausschusssitzung vom 09.12.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich habe das Protokoll des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und nehme wie folgt Stellung.

In der Sitzung des Prüfungsausschusses am 09.12.2020 wurden keine Mängel festgestellt.

Ich danke dem Prüfungsausschuss sowie den Bediensteten für die korrekte Arbeit.

Der Bürgermeister:

Franz Rumpler e.h.

Dem

**Gemeinderat**

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den **15.12.2020**

Beschluss des Gemeinderates vom **15.12.2020**

Zu Punkt **3**.) der Tagesordnung:

**STR DI(FH) Christoph PRENDINGER den Antrag:**

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung

- die Bildung einer allgemeinen Rücklage\_Grundbesitz samt Zahlungsmittelreserve aus dem Überschuss der Investitionsnummer 1000026/01 in Höhe von € 1.000.000
- die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage\_Grundbesitz samt Zahlungsmittelreserve im Rahmen des Voranschlags 2021 in Höhe von € 648.800
- die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage\_Grundbesitz samt Zahlungsmittelreserve im Laufe des Jahres 2021 zur Vermeidung von Überziehungszinsen auf den Girokonten der Stadtgemeinde Berndorf
- die Rückführung etwaiger Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage\_Grundbesitz samt Zahlungsmittelreserve sobald sich die Einnahmensituation der Stadtgemeinde Berndorf „nach Covid 19“ wieder verbessert
- regelmäßige Überprüfung der Bewegungen sowie des jeweils aktuellen Kontostandes der allgemeinen Rücklage\_Grundbesitz samt Zahlungsmittelreserve durch den Prüfungsausschuss.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister  
Franz Rumpler e.h.



ERLEDIGUNGSVERMERKE

Zum Thema sprechen: STRin Henrich  
Bgm Rumpler  
STR Prendinger

Berndorf, den

.....  
Unterschrift Sachbearbeiter

## REFERATBOGEN

Zahl: 8400/9120/2020/Ko

**Betreff: Bildung einer allgemeinen Rücklage aus dem verbleibenden Überschuss des Vorhabens „Grundbesitz“**

---

### Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Investitionsplan des Voranschlags 2020 ist unter der Investitionsnummer 1000026/01 ein Betrag in Höhe von € 1.370.000 für den Ankauf von Grundstücken vorgesehen. Diese Buchung im Voranschlag 2020 ergab sich, da auf der Investitionsnummer ein Überschuss in Höhe von € 1.370.000 ausgewiesen war, und Investitionsvorhaben immer ausgeglichen budgetiert werden müssen. Dieser Voranschlagsposition waren keine konkreten Maßnahmen hinterlegt.

Auf Basis nun geplanter Investitionen in Höhe von € 370.000 im Bereich des Erwerbs von Grundstücken verbleiben € 1.000.000 als Überschuss auf der Investitionsnummer 1000026/01 bestehen.

Diese € 1.000.000 sollen im Jahr 2020 einer allgemeinen Rücklage\_Grundbesitz mit Zahlungsmittelreserve zugeführt werden.

Im Hinblick auf den zu beschließenden Voranschlag 2021 wird es erforderlich sein einen Betrag in Höhe von € 648.800 aus der zu bildenden allgemeinen Rücklage\_Grundbesitz sowie Zahlungsmittelreserve zu entnehmen, um die Liquidität der Stadtgemeinde Berndorf im Jahr 2021 sicherzustellen und damit die korrekte Beschlussfassung des Voranschlags 2021 zu gewährleisten – vgl. dazu Finanzierungsvoranschlag Gesamthaushalt 2021\_SA7 „Veränderung an Liquidem Mitteln (Saldo5+Saldo6) über einen Betrag in Höhe von -€648.800.

Die Entnahme aus dieser allgemeinen Rücklage\_Grundbesitz und im Besonderen der Zahlungsmittelreserve soll im Jahr 2021 nur dann erfolgen, wenn sämtliche Geldmittel der Girokonten erschöpft sind, und anderenfalls Überziehungszinsen zu bezahlen wären.

Sobald sich die Einnahmensituation der Stadtgemeinde Berndorf im Hinblick auf die Anweisung der Ertragsanteile sowie der eigenen Steuer- und Abgaben (z. B. Kommunalsteuer) wieder entspannt, und es die finanzielle zulässt, sollen etwaige entnommene Geldmittel aus der allgemeinen Rücklage\_Grundbesitz umgehend wieder der allgemeinen Rücklage\_Grundbesitz zugeführt werden, um diese dem eigentlichen Bestimmungszweck – dem Ankauf von Grundstücken – zur Verfügung zu stellen.

Es wird vorgeschlagen, dass die Bewegungen sowie der aktuelle Stand dieser Rücklage in jeder Prüfungsausschusssitzung einer Überprüfung unterzogen werden.

Berndorf, am 25.11.2020

  
.....  
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 15.12.2020

Beschluss des Gemeinderates vom 15.12.2020

Zu Punkt 4.) der Tagesordnung:

**STR DI (FH) Christoph PRENDINGER den Antrag:**

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den vorliegenden Entwurf zum Voranschlag 2021 mit einem Ergebnisvoranschlag sowie einem Finanzierungsvoranschlag in folgender Höhe

ERGEBNISVORANSCHLAG			
	Nachtrag	Voranschlag 2021	Gesamt
211 Erträge aus operativer Verwaltungstätigkeit		15.601.900	15.601.900
212 Erträge aus Transfers		789.300	789.300
213 Finanzerträge		2.400	2.400
<b>SU21 Summe Erträge</b>	<b>0</b>	<b>16.393.600</b>	<b>16.393.600</b>
221 Personalaufwand		4.508.300	4.508.300
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)		6.406.500	6.406.500
223 Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)		6.494.600	6.494.600
224 Finanzaufwand		44.400	44.400
<b>SU22 Summe Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>17.453.800</b>	<b>17.453.800</b>
<b>SA0 NETTOERGEBNIS (21-22)</b>	<b>0</b>	<b>-1.060.200</b>	<b>-1.060.200</b>
230 Entnahme von Haushaltsrücklagen		648.800	648.800
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen		100.000	100.000
<b>SU23 Summe Haushaltsrücklagen</b>	<b>0</b>	<b>548.800</b>	<b>548.800</b>
<b>SA00 NETTOERGEBNIS NACH HAUSHALTSRÜCKLAGEN (SA0+/-SU23)</b>	<b>0</b>	<b>-511.400</b>	<b>-511.400</b>

FINANZIERUNGSVORANSCHLAG			
	Nachtrag	Voranschlag 2021	Gesamt
311 Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		15.550.000	15.550.000
312 Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)		749.400	749.400
313 Einzahlungen aus Finanzerträgen		2.400	2.400
<b>SU31 Summe Einzahlungen operative Gebarung</b>	<b>0</b>	<b>16.301.800</b>	<b>16.301.800</b>
321 Auszahlungen aus Personalaufwand		4.471.100	4.471.100
322 Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)		4.867.500	4.867.500
323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)		6.494.600	6.494.600
324 Auszahlungen aus Finanzaufwand		44.400	44.400
<b>SU32 Summe Auszahlungen operative Gebarung</b>	<b>0</b>	<b>15.877.600</b>	<b>15.877.600</b>
<b>SA1 GELDFLUSS AUS OPERATIVER GEBARUNG (31-32)</b>	<b>0</b>	<b>424.200</b>	<b>424.200</b>
331 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		0	0
333 Einzahlungen aus Kapitaltransfers		724.600	724.600
<b>SU33 Summe Einzahlungen investive Gebarung</b>	<b>0</b>	<b>724.600</b>	<b>724.600</b>
341 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		4.494.200	4.494.200
343 Auszahlungen aus Kapitaltransfers		0	0
<b>SU34 Summe Auszahlungen investive Gebarung</b>	<b>0</b>	<b>4.494.200</b>	<b>4.494.200</b>
<b>SA2 GELDFLUSS AUS DER INVESTIVEN GEBARUNG (33-34)</b>	<b>0</b>	<b>-3.769.600</b>	<b>-3.769.600</b>
<b>SA3 NETTOFINANZIERUNGSSALDO (SA1+SA2)</b>	<b>0</b>	<b>-3.345.400</b>	<b>-3.345.400</b>
351 Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzschulden		3.485.300	3.485.300
<b>SU35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>3.485.300</b>	<b>3.485.300</b>
361 Auszahlung aus der Tilgung von Finanzschulden	0	788.700	788.700
<b>SU36 Summe Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>788.700</b>	<b>788.700</b>
<b>SA4 GELDFLUSS AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT (35-36)</b>	<b>0</b>	<b>2.696.600</b>	<b>2.696.600</b>
<b>SA00 GELDFLUSS AUS DER VORANSCHLAGSWIRKSAMEN GEBARUNG (SA3+SA4)</b>	<b>0</b>	<b>-648.800</b>	<b>-648.800</b>

als VORANSCHLAG 2021.“

Abstimmung:

**EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister  
Franz Rumpler e.h.



ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den .....

Unterschrift Sachbearbeiter .....

# REFERATBOGEN

Zahl: 902210/2020/Ko  
 Betreff: VORANSCHLAG 2021

## Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Der vorliegende Entwurf zum Voranschlag 2021 wurde nach den Richtlinien der VRV 2015 erstellt und in der Zeit

vom 30. November bis 14. Dezember 2020

an den Amtstafeln sowie der Web-Site der Stadtgemeinde Berndorf kundgemacht.  
 Es wurden ..... Erinnerungen eingebracht.

**Der vorliegende Entwurf zum Voranschlag 2021 stellt sich wie folgt dar:**

ERGEBNISVORANSCHLAG			
	Nachtrag	Voranschlag 2021	Gesamt
211: Erträge aus operativer Verwaltungstätigkeit		15.601.900	15.601.900
212: Erträge aus Transfers		789.300	789.300
213: Finanzerträge		2.400	2.400
<b>SU21 Summe Erträge</b>	<b>0</b>	<b>16.393.600</b>	<b>16.393.600</b>
221: Personalaufwand		4.508.300	4.508.300
222: Sachaufwand (ohne Transferaufwand)		6.406.500	6.406.500
223: Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)		6.494.600	6.494.600
224: Finanzaufwand		44.400	44.400
<b>SU22 Summe Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>17.453.800</b>	<b>17.453.800</b>
<b>SA0 NETTOERGEBNIS (21-22)</b>	<b>0</b>	<b>-1.060.200</b>	<b>-1.060.200</b>
230: Entnahme von Haushaltsrücklagen		648.800	648.800
240: Zuweisung an Haushaltsrücklagen		100.000	100.000
<b>SU23 Summe Haushaltsrücklagen</b>	<b>0</b>	<b>548.800</b>	<b>548.800</b>
<b>SA00 NETTOERGEBNIS NACH HAUSHALTSRÜCKLAGEN (SA0+/-SU23)</b>	<b>0</b>	<b>-511.400</b>	<b>-511.400</b>

FINANZIERUNGSVORANSCHLAG			
	Nachtrag	Voranschlag 2021	Gesamt
311: Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		15.550.000	15.550.000
312: Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)		749.400	749.400
313: Einzahlungen aus Finanzerträgen		2.400	2.400
<b>SU31 Summe Einzahlungen operative Gebarung</b>	<b>0</b>	<b>16.301.800</b>	<b>16.301.800</b>
321: Auszahlungen aus Personalaufwand		4.471.100	4.471.100
322: Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)		4.867.500	4.867.500
323: Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)		6.494.600	6.494.600
324: Auszahlungen aus Finanzaufwand		44.400	44.400
<b>SU32 Summe Auszahlungen operative Gebarung</b>	<b>0</b>	<b>15.877.600</b>	<b>15.877.600</b>
<b>SA1 GELDFLUSS AUS OPERATIVER GEBARUNG (31-32)</b>	<b>0</b>	<b>424.200</b>	<b>424.200</b>
331: Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		0	0
333: Einzahlungen aus Kapitaltransfers		724.600	724.600
<b>SU33 Summe Einzahlungen investive Gebarung</b>	<b>0</b>	<b>724.600</b>	<b>724.600</b>
341: Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		4.494.200	4.494.200
343: Auszahlungen aus Kapitaltransfers		0	0
<b>SU34 Summe Auszahlungen investive Gebarung</b>	<b>0</b>	<b>4.494.200</b>	<b>4.494.200</b>
<b>SA2 GELDFLUSS AUS DER INVESTIVEN GEBARUNG (33-34)</b>	<b>0</b>	<b>-3.769.600</b>	<b>-3.769.600</b>
<b>SA3 NETTOFINANZIERUNGSSALDO (SA1+SA2)</b>	<b>0</b>	<b>-3.345.400</b>	<b>-3.345.400</b>
351: Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzschulden		3.485.300	3.485.300
<b>SU35 Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>3.485.300</b>	<b>3.485.300</b>
361: Auszahlung aus der Tilgung von Finanzschulden		788.700	788.700
<b>SU36 Summe Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>788.700</b>	<b>788.700</b>
<b>SA4 GELDFLUSS AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT (35-36)</b>	<b>0</b>	<b>2.696.600</b>	<b>2.696.600</b>
<b>SA00 GELDFLUSS AUS DER VORANSCHLAGSWIRKSAMEN GEBARUNG (SA3+SA4)</b>	<b>0</b>	<b>-648.800</b>	<b>-648.800</b>

Die im Finanzierungsvoranschlag ausgewiesene Veränderung an liquiden Mitteln (SA7) in Höhe von **-€648.800** soll durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage\_Grundbesitz samt Zahlungsmittelreserve in der entsprechenden Höhe finanziert werden.

Berndorf, am 25.11.2020

*Abisse S.*  
 .....  
 Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

## Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 15. Dezember 2020

---

Beschluss des Gemeinderates vom **15. Dezember 2020**

Zu Punkt **5)** der Tagesordnung:

Bürgermeister RUMPLER stellt den **A n t r a g** :

Über folgende Wahlvorschläge für Ergänzungswahlen in die Ausschüsse mittels Stimmzettel abzustimmen:

**SPÖ – Fraktion:**

**GRin Manuela JINDRA MA**

**Ausschuss 2**

abgegebene Stimmen 28  
davon ungültig 0

Auf den Wahlvorschlag entfallen 28 gültige Stimmen

**Ausschuss 3**

abgegebene Stimmen 28  
davon ungültig 0

Auf den Wahlvorschlag entfallen 28 gültige Stimme

**Neue Mittelschulgemeinde Berndorf**

abgegebene Stimmen 28  
davon ungültig 0

Auf den Wahlvorschlag entfallen 28 gültige Stimmen

---

**ÖVP – Fraktion:**

**GR Joseph MIEDL MBA**

**Ausschuss 5**

abgegebene Stimmen 28  
davon ungültig 2

Auf den Wahlvorschlag entfallen 26 gültige Stimmen

---

Der Bürgermeister:  
Franz Rumpler e.h.



---

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....  
Unterschrift Sachbearbeiter

# REFERATBOGEN

**Zahl:** 004-1/2020/Bgm. Rumpler/Walter  
**Betreff:** Ergänzungswahl in die Ausschüsse

## Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Da Frau GRin Resmiye Öztürk (SPÖ Fraktion) ihr Mandat mit 05. Oktober 2020 zurückgelegt hat ergeben sich Änderungen für die Ergänzungswahlen in die Ausschüsse. Die nachnominierte GRin Manuela Jindra MA, Berndorf II, Schönergasse 15/2/7 soll in folgende Ausschüsse gewählt werden:

### Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion:

**Ausschuss 2** „ Soziales, Sicherheit, Zivilschutz“

**Ausschuss 3** „Schulen, Kindergärten, Sport, Spielplätze und Umwelt“

**Neue Mittelschulgemeinde Berndorf**

Von der Wahlpartei Wir für Berndorf – Volkspartei Berndorf wird folgende Änderung für die Wahl in die Ausschüsse eingebracht:

### Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion:

**Ausschuss 5** „Gesundheitswesen, Rettungsdienst, Tierschutz“

Soll GR Joseph Miedl MBA statt GR Dip.-HTL-Ing. Gerald ASTER, MSc, MBA gewählt werden

Die Wahl wird mittels Stimmzettel durchgeführt. Zwei Wahlhelfer sind aus dem Gemeinderat zu bestimmen.

**Berndorf, am 01. Dezember 2020**



.....  
Unterschrift Sachbearbeiter

### **Zu Top 3:**

STRin Henrich ersucht um Information um wie viele Prozente sich die Kommunalsteuer, sowie die Ertragsanteile verringern. STR Prendinger informiert darüber, dass die Kommunalsteuer lt. Bericht um 10,3 % und die Ertragsanteile um 17,8 % gesunken sind. Im Detail:

#### Ertragsanteile

- Voranschlag 2020: € 7.908.000.-
- Voranschlag 2021: Vorschau Land - € 6.851.000.- (aktuell lt. Budget -13,36%) lt. Budget Daten November
- Abschätzung ohne zusätzliche Bundesmittel: € 6.500.000.- (Abschätzung 2. Lockdown - 17,8%) lt. Bericht

#### Kommunalsteuer

- Voranschlag 2020: € 2.900.000.-
- Abschätzung Voranschlag 2021: € 2.700.000.- (Abschätzung vor 2. Lockdown - 6,8%) lt. Budget
- Abschätzung Voranschlag 2021: € 2.600.000.- (Abschätzung aktuell in 2. Lockdown -10,3%) lt. Bericht

Nach dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung gratuliert der Bürgermeister den Mandataren, die in den Oktober bis Dezember Geburtstag feierten.

Die Fraktionsobmänner und die Mitglieder des Gemeinderates bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und übermitteln Ihre Weihnachtswünsche: Bgm. Rumpler, Vzbgm. Hoffer, GRin Hromadka, GR Dipl.-HTL.Ing. Aster, MSc, MBA, GR Bader, Dr. Birgitta Haltmeyer.

Da keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 18.50 Uhr.

Die Schriftführer:  
STADir. Franz Grill e.h.  
VB Manuela Walther B.A. e.h.  
VB Elisabeth Riegler e.h.

Der Bürgermeister:  
Franz Rumpler e.h.

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am

Unterschriften:

SPÖ: GR Günter BADER .....

ÖVP: GR Silvia HROMADKA .....

FPÖ: GR Gerald WOLF .....

UBV: GR Andreas KRONFELLNER .....

LZB: Vizebgm. Kurt HOFFER .....

in Vertretung:

SPÖ: STR Kurt ADLER .....

ÖVP: Bgm. Franz RUMPLER .....

FPÖ: STR Gerhard ULLRICH .....

UBV: GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald ASTER, MSc, MBA .....

LZB: GR Sascha FABIAN